

BACHELOR-/MASTERARBEIT

METHODISCHE VORENTWICKLUNG FÜR FLEXIBLE PRODUKTIONS- VERFAHREN IN DER E-MOBILITY

© Tobias Storz @ITS

BESCHREIBUNG

Mit der voranschreitenden Elektrifizierung des Antriebsstranges werden die Anforderungen an die Produktion von Schlüsselkomponenten wie Energiespeicher immer höher.

Um Investitionskosten in Produktionsanlagen für Energiespeicher zu senken, wählt das wbk den Ansatz, flexible Anlagen zu entwickeln.

Im Rahmen einer Abschlussarbeit sollen bestehende Wärmestrommodelle weiterentwickelt werden und erste Versuche zur Validierung durchgeführt werden.

Die Wärmestrommodelle liegen in COMSOL vor.

Die Erkenntnisse aus den Modellen fließen direkt in die Entwicklung einer Anlage ein. Dies ist nicht Teil der Abschlussarbeit, eine bilaterale Diskussion dazu ist jedoch erwünscht.

Gerne klären wir Details in einem Gespräch.

- Systematische Recherche und Aufbereitung
- Versuchsplanung
- Versuchsdurchführung und –auswertung
- Anpassung Wärmestrommodell in COMSOL
- Bei MA: Validierung des Modells

- Beginn: ab sofort
- Dauer: 4/6 Monate
- Fachrichtung: Mach, WiWi, CW

KONTAKT

M.Sc. Tobias Storz
Gebäude 50.36, Raum 130
Tel.: +49 1523 9502620
E-Mail: tobias.storz@kit.edu